Am Rande der Kartenkonferenz: Bekenntnisse und Einsichten eines ehemaligen GF-Anhängers

Beitrag von „Carmen I.“ vom 23. Februar 2008, 11:09

Ich kenne nicht einen einzigen Menschen in den MNs, der soooooo viel schreiben kann wie Shana..... ... und oft rolle ich mit den Augen.... "die schon wieder" ... aber ich liebe es ihre Texte zu lesen! Okay, bis auf damals, als sie sich so "glühend" für die GF, gegen die OIK eingesetzt hat.

Nun begegne ich ja immer wieder mal auch Leuten die die Meinung vertreten, dass wir keine einheitliche Karte brauchen und das die ganze Kartenfrage sowieso viel zu überwertet wird. Wenn man sich die ganzen Beiträge im Konferenzraum anschaut, dann könnte man dem schon zustimmen, denn schließlich liegt das Wohl und Wehe der Nationen nicht in der Tatsache begründet, dass man auf einer Karte liegt. Das Stichwort heißt da eher "Aktivität", aber um das geht es hier ja gar nicht.

Warum also nur eine Karte? Die Antwort ist so einfach! Um der Simulation in allen Nationen eine logische Basis zu geben, keine realistische. Okay, es ginge auch völlig ohne Weltkarte. Aber da es mal Wunsch vieler Nationen war der Welt der virtuellen Staaten ein Gesicht zu geben, ist eine Karte entstanden, welche alle miteinander verband, visualisierte und auch für Neueinsteiger als Anhaltspunkt diente. Man könnte es vielleicht sinnbildlich als "Spielbrett" bezeichnen.

Die Karte ist also völlig unabhängig von eigentlichen Simulation zu sehen, denn es ginge auch ohne sie, nicht aber ohne Simulation. Und das war der Grund, warum damals diese ganze Diskussion der GF-Gründer so aufgeregt und fast schon zur Verzweiflung gebracht hat. Ein einziger Satz war da ausschlaggebend: Wir simulieren nicht mit Staaten, die nicht auf unserer Karte zu finden sind. Das das nicht anders geht, wenn man knallhart realistisch simulieren will, ist mir klar. Aber es hätte "Brücken" geben können. Doch selbst darüber wollte niemand diskutieren. Sehr traurig fand ich das.

Summa sumarum bin ich dafür, dass wir nach wie vor alle so weiter simulieren, wie wir das mögen. Denn jede MN ist individuell und hat ihr Recht auf ein eigenes Konzept. Niemand soll

gezwungen werden mit Nationen zu simulieren, die andere Konzepte verfolgen und das werden sie durch eine gemeinsam Karte auch nicht. Aber wir kriegen durch eine gemeinsame Karte wieder eine logische Basis und das ist das, was die überwiegende Mehrzahl der Simulationskonzepte ausmacht.... Logik.

Und wenn wir es auch nie hinkriegen sollten alle wieder auf einer Karte verzeichnet zu sein, dann sollten wir wenigstens versuchen "Brücken" von einer Karte zur anderen zu finden und zuzulassen. Das wir eine Gemeinschaft sind, das haben wir, finde ich jedenfalls, durch die hier angestoßene Diskussion doch wirklich recht eindrucksvoll bewiesen! 🙂